



# Konzept Spielbetrieb TSV Hochdahl 64

## Handball Erkrath den 9.9.2020

---

### Inhalt

Einleitung.....	1
Zuschauerkonzept.....	1
Konzept für die Spieldurchführung.....	2
Hallenplan.....	3

### Einleitung:

Das vorliegende Konzept dient der Aufnahme des Spielbetriebs der Handballabteilung des TSV Hochdahl an der Spielstätte Gymnasiumhalle Rankestraße in 40699 Erkrath. Es basiert auf der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes NRW (Stand 11.08.2020) sowie den Empfehlungen der WHV zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs (Stand: 18.08.2020). Das Konzept ist unterteilt in die eigentliche Spieldurchführung und das Zuschauerkonzept. Für die Spieldurchführung werden alle spieltechnisch relevanten Sachverhalte zusammengefasst, das Zuschauerkonzept regelt den Zu- und Abgang der Besucher zum Zuschauerbereich.

### Zuschauerkonzept:

Für die Wegführung wird ein Einbahnstraßenkonzept durchgeführt. Zutritt über den normalen nordöstlichen Zuschauereingang und Ausgang über den Nordwestlichen Notausgang.  
Im gesamten Hallenbereich ist ein MNS zu tragen, dieser darf auf der Tribüne nach Einnahme des Sitzplatzes abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird.  
Bei Symptomen von COVID-19 ist der Zutritt verboten.

Kontaktformulare sind möglichst vorab online zu beschaffen und ausgefüllt mitzubringen. Diese werden am Eingang in einer Box gesammelt.

Am Eingang ist die Handdesinfektion zu nutzen.

Die Benutzung der Toiletten (m/w) ist jeweils lediglich für eine Person gleichzeitig gestattet (mit MNS).

Die Zuschauer verlassen die Halle unmittelbar nach Spielende durch den gekennzeichneten Ausgang.

Zuschauer, die sich nicht an die vorstehenden Regelungen halten, werden im Interesse der Gesundheit aller der Halle verwiesen.

## Konzept für die Spieldurchführung:

Der Einlass und Auslass der Gast Mannschaft erfolgt über den südlichen Nebeneingang.

Der Einlass und Auslass der Heim Mannschaft, sowie der Schiedsrichter erfolgt über den südwestlichen Sportler-Eingang.

Zeitnehmer und Sekretäre betreten die Halle über den nordwestlichen Zuschauer Eingang der Halle.

Die Mannschaften betreten die Halle durch die zugewiesenen Eingänge.

Die Heim-und Gastmannschaft bringt eine Teilnehmerliste mit Adressen und Tel.Nr. zur Nachverfolgung mit und geben diese am Kampfgericht ab. Mit der Abgabe der Liste bestätigen Heim-und Gastmannschaft, dass alle Teilnehmer auf der Liste frei von COVID-19-Symptomen sind. Die Liste umfasst die Personen, die zur Gruppe der 30 Personen im Kontaktsportbereich gehören. Die Listen werden zentral beim Hygienebeauftragten gesammelt und 4 Wochen aufbewahrt. Nach Fristablauf werden die Listen DSGVO-konform vernichtet.

In den Kabinen, den Kabinengängen und auf dem Weg zum Spielfeld ist ein MNS zu tragen. Die Kabinenzuordnung ist ausgeschildert und auch dem Hallenplan zu entnehmen. Für die Schiedsrichter, sowie die notwendigen Besprechungen werden die Kabinen 3 & 4 reserviert. Die Mannschaften erhalten Einlass in die Kabinen 60 Minuten vor der offiziellen Anwurfzeit. Die Mannschaften verbleiben bis 30 Minuten vor der offiziellen Anwurfzeit in der jeweiligen Kabine.

Im Halleninnenraum dürfen nur die Spieler, Offizielle, Kampfgericht, Schiedsrichter, und Ordner vertreten sein. Die Gruppen betreten und verlassen die Halle über die zugewiesenen Durchgänge.

Das Kampfgericht trägt MNS. Der Tisch des Kampfgerichts wird mit Mindestabstand von 2 Metern zum Spielfeldrand aufgestellt. Bei Nutzung von Einmalfolie auf Hallenuhr und PC kann auf die Verwendung von Einmalhandschuhen verzichtet werden.

Die Mannschaften sind angehalten, auf den Sportlergruß und das gewohnte Abklatschen nach dem Spiel zu verzichten. Vor Beginn, während der Halbzeitpause und nach Spielende werden die Spielbälle flächendesinfiziert. Es findet kein Seitenwechsel statt und Auswechselbänke werden nach dem Spiel flächendesinfiziert. Hieran beteiligen sich wenn möglich Heim-und Gastverein. Die Desinfektionsmittel stellt der Heimverein.

Jeglicher Müll ist von beiden Seiten zu beseitigen.

Nach dem Spiel haben die Mannschaften die Kabine unverzüglich aufzusuchen, damit die Halle frei wird. Die Mannschaften und Schiedsrichter verlassen die Halle durch die gekennzeichneten Ausgänge, wie die Halle auch betreten wurde. Hier ist darauf zu achten, dass es keinen „Begegnungsverkehr“ mit anderen Mannschaften gibt, die die Halle betreten wollen. Nach dem Spiel duschen die Mannschaften unverzüglich und verlassen dann sofort die Kabinen.

Nach dem Duschen werden Kabinenbänke und Türgriffe flächendesinfiziert. Hieran beteiligen sich wenn möglich Heim- und Gastverein. Die Desinfektionsmittel stellt der Heimverein. Der Heimverein bleibt in der Verantwortung einer ordnungsgemäßen Desinfektion. Nach Abschluss des Spielberichtes werden Hallenuhr, PC und Zeitnehmertisch flächendesinfiziert.

Marius Reiche

